

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Fattal übernimmt niederländische Gruppe



David Fattal, Inhaber und CEO von Fattal Hotels / Foto: Leonardo Hotels

Insgesamt 13 neue Hotels gehen durch die Übernahme der niederländischen Hotelgruppe European Hotel Management B.V., Inhaber der Apollo Hotels, an die israelische, börsennotierte Hotelgruppe Fattal Hotels. Die Vorstände beider Unternehmen haben einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet.

Das Wellnessresort Thermae 2000 in Valkenburg, eine Tochtergesellschaft der niederländischen Hotelgruppe, ist in die Transaktion nicht eingebunden. Der Transfer soll bis zum 1. September 2018 abgeschlossen sein. Unter der Apollo Marke weiterhin betrieben, werde das gesamte Personal ? mit Ausnahme des Vorstands ? übernommen.

David Fattal, Inhaber und CEO von Fattal Hotels: ?Die Niederlande sind ein sehr wichtiges Bindeglied in der internationalen Geschäftswelt. Wir haben deshalb aktiv nach einer Plattform gesucht, um den Grundstein für die weitere Expansion unserer Gruppe zu legen. European Hotel Management bietet exzellente Hotels, eine starke nationale Marke und ein äußerst professionelles Team, mit dem wir unsere Wachstumsziele weiter verwirklichen können.?

Bas Tolmeijer, Mitgründer European Hotel Management: ?Seit der Eröffnung unseres ersten Hotels in Lelystad im Jahr 2006 hat unsere Gruppe eine sehr positive Entwicklung genommen. Wir haben eine robuste, finanzstarke Organisation mit der wunderbaren Marke Apollo aufgebaut. Jetzt sind wir eine der größten Hospitality-Organisationen in den Niederlanden und ich bin enorm stolz auf die tollen Menschen, die sich um die vielen Gäste kümmern. Fattal Hotels ist ein starkes und wegweisendes Unternehmen, das unsere Kette

weiterentwickeln kann. Darüber hinaus können wir optimal vom Business-Netzwerk und dem Know-how der Gruppe profitieren.?

European Hotel Management wurde 2005 von Willem-Jan van den Dijssel, Bas Tolmeijer und Francesco Monaco gegründet. Nachdem die Hotelgruppe zunächst mehrere Marken führte, änderte das Unternehmen vor einigen Jahren seinen Kurs, um sich ausschließlich auf die Entwicklung der eigenen Marke Apollo zu konzentrieren. Hohe Summen wurden in die Qualität des Portfolios investiert und mit den Häusern in Groningen und Vinkeveen zwei neue Hotels eröffnet. Darüber hinaus konzentrierte sich die Gruppe auf die Entwicklung und den Betrieb von Food & Beverage-Konzepten wie Floor 17 Amsterdam, Bierfabriek Almere und den Harbour Club in Amsterdam-Zuid und Vinkeveen.